

## **PRESSEMELDUNG**

**01.02.2018**

**Dr. Klaus Freyer**

Referent

Public Relations

Schloßstraße 11

07545 Gera

Telefon: 03 65 / 82 20-1021

Fax: 03 65 / 82 20-6112

E-mail: klaus.freyer

@spk-gera-greiz.de

### **Doppelerfolg für „Pizza ist geil“**

#### **Schülerteam von der IGS Gera siegte beim Planspiel Börse der Sparkasse Gera-Greiz**

**Über 700 Schüler von 15 Schulen aus dem Landkreis Greiz und der Stadt Gera nahmen am 35. Planspiel Börse, Europas größtem Wirtschaftsplanspiel, teil. Etwa 160 Schülerteams aus dem Geschäftsgebiet hatten sich im Herbst vergangenen Jahres für die Bewertung qualifiziert.** Diese positive Bilanz zog die Sparkasse Gera-Greiz während der Siegerehrung in ihrem Kommunikationszentrum. Das Kreditinstitut hatte die erfolgreichsten Schülerteams eingeladen, um sie mit Geldprämien auszuzeichnen.

Die Regionalwertung gewann das Team „Pizza ist geil“ aus der Staatlichen Integrierten Gesamtschule Gera. Alina Walosczyk, Georgia Bogisch, Julia Heinsius und Nick Hempfling aus Klasse 11 erreichten einen Depot-Gesamtwert von 55.146,99 Euro. Das Team „420blazeit“ um Spielführer Kai-Henri Hartmann vom Staatlichen Berufsbildungszentrum Greiz-Zeulenroda (SBBZ) erspielte sich Platz 2 mit einem hauchdünnen Vorsprung von weniger als 3 Euro vor der „MONEYMAKERS AG“ (Depotwert 54.548,63), ebenfalls vom SBBZ.

Die folgenden Plätze belegten „Insolvenz II“ vom Greizer Gymnasium und „DieVierMagischenLappen“ vom Schiller-Gymnasium Zeulenroda. Diese fünf besten Gruppen erhielten Preisgeld in einer Gesamthöhe von 2.100 Euro. In separaten Wettbewerben beteiligten sich 20 Mitarbeiter- bzw. Azubiteams der Sparkasse Gera-

Greiz und 4 Lehrergruppen.

Ausgestattet mit einem fiktiven Kapital von 50.000 Euro und einem virtuellen Wertpapierdepot kauften und verkauften die Teilnehmer von Ende September bis Mitte Dezember Aktien zu realen Kursen. Etwa 200 Werte standen zur Auswahl. Themen wie das Rekordhoch des DAX, Bitcoin und der globale Konjunkturaufschwung prägten das reale Börsen- und damit auch das Spielgeschehen. Die Teams setzten sich aktiv mit den Chancen und Risiken von Wertpapieren auseinander und erlebten, wie sich ihre Entscheidungen unmittelbar auf das Spielkapital auswirkten.

Diese unmittelbaren Erfahrungen prägten letztlich ein besseres Wirtschaftsverständnis, von dem die Schüler auch später profitieren werden. „Nur wer ein solides Basiswissen in Finanzdingen hat, kann sich erfolgreich um seine eigene finanzielle Vorsorge kümmern“, erläuterte Spielleiterin Daniela Schröter. Das Engagement der Sparkasse sieht sie als wichtigen Beitrag zur Wirtschaftserziehung der Jugendlichen in der Region.

Die betreuenden Lehrer, wie Heidrun Lenz vom SSBZ oder Jürgen Lippold vom Zeulenrodaer Schiller-Gymnasium, schätzen neben den fachlichen Kompetenzen, die die Schüler entwickeln, besonders deren Teamarbeit. Die Teilnehmer diskutierten gemeinsam, welche Strategie verfolgt werden soll. So kam das Siegerteam mit 12 Käufen und nur 2 Verkäufen zum Erfolg. Bis zum Spielende wurden u.a. Aktien von Amazon, Fielmann und Netflix gehalten.

Ausgezeichnet wurden auch die ersten drei Gruppen in der Nachhaltigkeitswertung, die ebenfalls das Team „Pizza ist geil“ anführte. Es konnte sich über weitere 300 Euro freuen.

Die Sparkasse Gera-Greiz ermöglicht seit den 1990er Jahren Schülern die Teilnahme am Planspiel Börse, das immer mehr internationalen Charakter annimmt. An der 35. Auflage nahmen 17 Länder aus Europa, aber auch Lateinamerika teil, so dass für die vergangene Spielrunde über 120.000 Teilnehmer aus Deutschland, Italien, Frankreich, Ecuador, Mexiko u.a. gezählt wurden.

Dr. Klaus Freyer